

**Sebastian Kurz**  
Bundeskanzler

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.521.799

Wien, am 14. Oktober 2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Brandstötter, Kolleginnen und Kollegen haben am 14. August 2020 unter der Nr. **3095/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Bedenkliche Vorgänge rund um das inszenierte Foto zum Familienhärtefonds“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Einleitend möchte ich darüber informieren, dass das Fotoservice des Bundeskanzleramtes Fotos enthält, an denen die Rechte dem Bund zustehen. Ausgenommen hiervon sind Fotos mit Hinweis, dass die Rechte bei Dritten liegen.

Die Fotos, an denen die Rechte dem Bund zustehen, stehen unter den Nutzungsbedingungen (vgl. <http://fotoservice.bundeskanzleramt.at/nutzungsbedingungen.html>) kostenfrei zum Download zur Verfügung. Eine Nutzerregistrierung ist nicht erforderlich. Mit dem Download akzeptiert die Nutzerin bzw. der Nutzer die Nutzungsbedingungen dieser Fotos. Das gesamte im Fotoservice enthaltene Bildmaterial ist nach dem Urheberrechtsgesetz geschützt.

**Zu den Fragen 1 bis 4 und 6 bis 8:**

2. *Warum stellen Sie die Nutzungsberechtigung einer Tageszeitung für ein von Ihnen selbst zur Veröffentlichung angefertigtes Foto in Frage?*
2. *Hat die Kronen Zeitung die Nutzungsrechte für das Foto?*
  - a. *Wenn ja, warum?*
  - b. *Wenn nein, wie ist die Zeitung zu dem Foto gekommen?*
3. *Wurde das oben erwähnte Foto ausschließlich der Kronen Zeitung zur Verfügung gestellt?*
  - a. *Wenn ja, weshalb?*
  - b. *Wenn nein, wie können dann die Nutzungsrechte für andere Medien eingeschränkt sein?*
4. *Wenn es sich um keine Kampagne oder PR-Aktion handelt, weshalb wurde das Foto dann nur an ein bestimmtes Medium weitergegeben?*
6. *In welcher Form (mündlich, schriftlich) hat die Familie der Verwendung des Fotos zugestimmt?*
7. *Was verstehen Sie unter "einmaliger Verwendung" eines Fotos?*
8. *Hat sich die abgebildete Familie beim BKA beschwert und wenn ja, worüber?*

Das gegenständliche Foto wurde im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Familie und Jugend von einem Fotografen des Bundeskanzleramts aufgenommen und an dieses übermittelt. Das Bundeskanzleramt selbst hat das Foto nicht veröffentlicht. Ich ersuche daher um Verständnis, dass diese Fragen nicht in meinen Bereich der Vollziehung fallen und daher nicht beantwortet werden können.

**Zur Frage 5:**

5. *Ist die Quelle des Fotos wie angegeben BKA/Dunker?*
  - a. *Wenn die Quelle nicht BKA/Dunker lautet, wie lautet sie dann?*

Ja.

Sebastian Kurz



